



# Rudolf Oberhauser (1926 - 2008)

Die Österreichische Geologische Gesellschaft trauert  
um ihr Ehrenmitglied

**Die Gesellschaft**

**Veranstaltungen**

**Publikationen**

**Ehrungen**

**Vereinsnachrichten**

**Geolinks**

**Impressum**

Rudolf Oberhauser

**(14. September 1926 - 05. August 2008)**

In der Nacht vom 04. auf 05. August 2008 verstarb der Geologe Dr. Rudolf Oberhauser im 82. Lebensjahr. Die Österreichische Geologische Gesellschaft verliert mit ihm einen hervorragenden Wissenschaftler, der sich wie kein anderer um die erdgeschichtliche Erforschung Vorarlbergs, aber auch des übrigen Österreichs verdient gemacht hat.



Dr. Rudolf Oberhauser wurde am 14.09.1926 in Götzis / Vorarlberg geboren. Er studierte Naturgeschichte und Philosophie mit Psychologie an der Universität Innsbruck, wo er im Sommer 1951 mit Auszeichnung promovierte. Bereits in seiner Dissertation über die

"Geologie des Gebietes zwischen Canisfluh und Hohem Ifen" im Hinteren Bregenzerwald beschäftigte er sich mit der erdgeschichtlichen Vergangenheit Vorarlbergs. Sein besonderes Augenmerk galt dabei der zeitlichen Einstufung der Gesteine mit Hilfe von Mikrofossilien.

Nach einem zweijährigen Aufenthalt als Mikropaläontologe am Staatlichen Geologischen Institut der Türkei (M.T.A.) in Ankara kam Rudolf Oberhauser 1955 an die Geologische Bundesanstalt in Wien. Hier war bald das "Ländle" sein bevorzugtes Arbeitsgebiet, wo er in unermüdlicher Suche nach Foraminiferen manches Rätsel entwirren konnte. Seine Studien sind in zahlreichen Kartierberichten, Publikationen und geologischen Karten dokumentiert. Nach mehreren Detailblättern erstellte er 1998 eine tektonische Übersichtskarte Vorarlbergs im Maßstab 1:200.000. Die zugehörige geologische Karte 1:100.000 wurde zehn Jahre später veröffentlicht.

Doch bereits 1980 hatte er als Redakteur und Herausgeber des 700 Seiten umfassenden Buches "Der Geologische Aufbau Österreichs" (Springer Verlag) ein Standardwerk geschaffen, das auch heute noch einen umfassenden Überblick über unser Land bietet. Um sein Wissen auch an interessierte Laien weiter zu geben, gestaltete er in seiner Heimatgemeinde Götzis einen geologischen Lehrpfad und legte die Geologie mehrerer Gemeinden im jeweiligen Heimatbuch dar. Daneben leitete er zahlreiche (populär-)wissenschaftliche Exkursionen.

Rudolf Oberhauser war Inhaber der "Eduard-Sueß Gedenkmünze" und damit Ehrenmitglied der Österreichische Geologische Gesellschaft, sowie Mitglied weiterer wissenschaftlicher Gesellschaften. Anlässlich seiner Pensionierung wurde Rudolf Oberhauser 1991 mit der "Goldenen Medaille des Slowakischen Geologischen Dienstes" ausgezeichnet. Am 19. März 2007 wurde ihm von Landeshauptmann Herbert Sausgruber das "Große Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg" verliehen.

© Österreichische Geologische Gesellschaft

